

Erledigt

AMD Hackintosh zur Bildbearbeitung

Beitrag von „DerJKM“ vom 5. Oktober 2019, 14:23

Probleme habe ich beim Ryzen nur folgende:

- Adobe-Anwendungen (bereits erwähnt)
- 32-Bit Anwendungen laufe nicht (das erledigt sich voraussichtlich nächste Woche mit Catalina sowieso, dann gehen die auch auf Intel nicht mehr)
- Verringerte Performance bei (einigen, nicht allen) Grafikintensiven Anwendungen
- Kernel-Patches müssen vor jedem Update aktualisiert werden (wobei man generell nicht ohne (Clover,Kext) Updates das System aktualisieren sollte)
- Audio-Input über Onboard-Soundchip (derzeit) nur über Voodoo-HDA
- Kernel-Patches werden nur für Release-Versionen erstellt - Betas laufen somit nicht (Kein Ding der Unmöglichkeit, hab mich da selbst schon dran versucht, bin aber gescheitert. Gibt nur keinen mit dem entsprechenden Know-How, der das macht)

Gibt aber auch Vorteile:

- Durch standardmäßig zwei USB-Controller auf der AMD Plattform höchstwahrscheinlich (Mainboard-abhängig) keine Probleme mit dem USB Portlimit

Sämtliche sonstigen Hackintosh-spezifischen Eigenheiten sind gleich einem Intel-System.